

4. Spezielle Angaben zum prothetisch zu versorgenden und zum kontralateralen Bein

- 4.1 Maßangaben s.h.** Anlage 1 = Maßblatt für Hüftexartikulationsprothesen² (incl. Hemipelvektomie)
 Anlage 2 = Maßblatt für Oberschenkelprothesen²
 Anlage 3 = Maßblatt für Knieexartikulationsprothesen²
 Anlage 4 = Maßblatt für Unterschenkelprothesen²
 Anlage 5 = Maßblatt für Fußprothesen² (incl. Mittelfuß und Zehen)

² Maßblätter aus der MPG-Arbeitshilfe des BIV

4.2 Angaben zum Stumpf

- Amputationsart/Amputationstechnik:
- Stumpfform zylindrisch kegelförmig birnenförmig
- Wurden stumpfformende Maßnahmen durchgeführt
 (Wickeln) ja nein
- Ist die Wundheilung abgeschlossen ja nein
- Weichteildeckung des Stumpfes ausreichend nicht ausreichend übermäßig
- Endbelastungsfähigkeit des Stumpfes nicht teilweise voll
- Palpationsbefund:

Narben

- Amputationsnarbe verheilt noch nicht verheilt
- Narbe eingezogen Narbe mit dem Knochen verwachsen
- Zusätzliche Narben keine ja Narbenverlauf:

Haut

- Zusätzliche Hautläsionen, Druckstellen, Scheuerstellen:
- Hautempfindung normal hochsensibel reduziert
- Hauttransplantation: ja nein
- Farbe der Haut normal: andere Verfärbung
- Hauttemperatur warm: kalt
- Ödeme ja wo:

Gefäße

- Gefäßstatus, Gefäßprothese:

Schmerzen

- Stumpfschmerzen wo:..... wann: wie oft: seit wann: provozierbar
 - Phantomschmerzen wo:..... wann: wie oft: seit wann: provozierbar
- Bisherige Therapie der Schmerzen:

4.3 Sonstige Angaben

- Röntgenbefund:
 - Muskelkraft voll reduziert aufgehoben
 - Volumenschwankung: ja nein
 - Nachamputation indiziert ja nein
 - Infektionen:
 - Statische Veränderungen des Becken, die nicht ausgeglichen werden sollten (z.B. Beckenschiefstand) ja
- Nähere Angaben dazu:

4.4 Fragen zur Prothesenfähigkeit

- Ist der Stumpf aus medizinischer Sicht prothetisch versorgbar ja nein
- Ist eine Versorgung mit einem Interimsschaftsystem angezeigt ja nein
- Ist die Stumpfreifung nach Interimsversorgung abgeschlossen ja nein

4.5 Angaben zu Gelenkfunktionen

Gelenkbefunde incl. Angaben zur Gelenkbeweglichkeit in der Neutral-Null-Methode der Amputations- und Gegenseite (Aufführen von Abweichungen von der Norm aller Gelenke beider Gliederketten):

.....

5. Fähigkeiten/ Mobilitätsmerkmale des Patienten (am Tag der Erhebung)

Beschreibung des Therapieziels unter Berücksichtigung der momentanen und realistisch zu erwartenden Fähigkeiten des Patienten.

5.1 Bewertung der Fähigkeiten und Definition der Mobilitätsmerkmale.

Mobilitätsgrad 0:

Nichtgehfähiger

Der Patient besitzt aufgrund des schlechten physischen und psychischen Zustandes zur Zeit selbst mit fremder Hilfe nicht die Fähigkeit, sich mit einer Prothese fortzubewegen oder sie zum Transfer zu nutzen.

Therapieziel:

Mobilisierung mit dem Rollstuhl. Keine funktionelle Prothesenversorgung.

Mobilitätsgrad 1:

Innenbereichsgeher

Der Patient besitzt die Fähigkeit oder das Potenzial, eine Prothese für Transferzwecke oder zur Fortbewegung auf ebenen Böden mit geringer Gehgeschwindigkeit zu nutzen. Gehdauer und Gehstrecke sind aufgrund seines Zustandes stark eingeschränkt.

Therapieziel:

Wiederherstellung der Stehfähigkeit und der auf den Innenbereich eingeschränkten Gehfähigkeit.

Fähigkeiten: Klinische Untersuchung

Der Patient kann:

- | | | | | |
|--|----------------------------------|------------------------------------|-------------------------------|-----------------------------------|
| • alleine sitzen | weniger <input type="checkbox"/> | trifft zu <input type="checkbox"/> | mehr <input type="checkbox"/> | entfällt <input type="checkbox"/> |
| • auf dem erhaltenen Bein im Gehbaren stehen | weniger <input type="checkbox"/> | trifft zu <input type="checkbox"/> | mehr <input type="checkbox"/> | entfällt <input type="checkbox"/> |
| • das Stehgleichgewicht im Gehbaren halten | weniger <input type="checkbox"/> | trifft zu <input type="checkbox"/> | mehr <input type="checkbox"/> | entfällt <input type="checkbox"/> |
| • im Gehbaren oder mit Gehwagen gehen | weniger <input type="checkbox"/> | trifft zu <input type="checkbox"/> | mehr <input type="checkbox"/> | entfällt <input type="checkbox"/> |
| • mit fremder Hilfe aus sitzender Position
aufstehen (ausreichende Stützkraft) | weniger <input type="checkbox"/> | trifft zu <input type="checkbox"/> | mehr <input type="checkbox"/> | entfällt <input type="checkbox"/> |
| • sich mit fremder Hilfe aus stehender Position
hinsetzen (ausreichende Stützkraft) | weniger <input type="checkbox"/> | trifft zu <input type="checkbox"/> | mehr <input type="checkbox"/> | entfällt <input type="checkbox"/> |
| • die Prothese mit fremder Hilfe an- und ablegen | weniger <input type="checkbox"/> | trifft zu <input type="checkbox"/> | mehr <input type="checkbox"/> | entfällt <input type="checkbox"/> |

- der Einweisung in den Gebrauch der Prothese geistig folgen weniger trifft zu mehr entfällt
- sich weitgehend alleine an- und ausziehen weniger trifft zu mehr entfällt
- sich weitgehend alleine waschen/duschen/baden weniger trifft zu mehr entfällt

Mobilitätsmerkmale und Mobilitätserwartungen:

Der Patient wird

- sich im häuslichen Bereich mittels Prothese fortbewegen und sich mobil halten weniger trifft zu mehr entfällt
- in einförmig, langsamer Geschwindigkeit gehen weniger trifft zu mehr entfällt
- die Prothese geringfügig stoßbelasten weniger trifft zu mehr entfällt
- kleine hausinterne Hindernisse überwinden weniger trifft zu mehr entfällt
- es Erlernen, die Prothese weitgehend selbstständig an-/abzulegen weniger trifft zu mehr entfällt

Mobilitätsgrad 2:

Eingeschränkter Außenbereichsgeher

Der Patient besitzt die Fähigkeit oder das Potenzial, sich mit einer Prothese mit geringer Gehgeschwindigkeit fortzubewegen und dabei niedrige Umwelthindernisse, wie Bordsteine, einzelne Stufen oder unebene Böden, zu überwinden. Gehdauer und Gehstrecke sind aufgrund seines Zustandes eingeschränkt.

Therapieziel:

Wiederherstellung der Stehfähigkeit und der auf den Innenbereich und auf den Außenbereich eingeschränkten Gehfähigkeit.

Der Patient kann alles das, was die funktionale Gruppe 1 bereits beschreibt, plus:

Fähigkeiten: Klinische Untersuchung

Der Patient kann:

- auf dem erhaltenen Bein mit Gehstützen stehen weniger trifft zu mehr entfällt
- das Stehgleichgewicht mit Gehstützen halten weniger trifft zu mehr entfällt
- mit Gehstützen gehen weniger trifft zu mehr entfällt
- selbständig aus sitzender Position aufstehen (ausreichende Stützkraft) weniger trifft zu mehr entfällt
- sich selbständig aus der stehender Position hinsetzen (ausreichende Stützkraft) weniger trifft zu mehr entfällt
- die Prothese selbständig an- und ablegen weniger trifft zu mehr entfällt
- sich alleine an- und ausziehen weniger trifft zu mehr entfällt

- sich alleine waschen/duschen/baden weniger trifft zu mehr entfällt

Mobilitätsmerkmale und Mobilitätserwartungen:

Der Patient wird:

- mit Prothese bis zu 15 Minuten gehen weniger trifft zu mehr entfällt
- Bordsteinkanten/Stufen (..... Stufen) bewältigen weniger trifft zu mehr entfällt
- kleine Umwelthindernisse überschreiten weniger trifft zu mehr entfällt
- auf leichten Bodenunebenheiten gehen weniger trifft zu mehr entfällt
- selten seine Gehgeschwindigkeit wechseln weniger trifft zu mehr entfällt
- öffentliche Transportmittel (mit Hilfe) benutzen weniger trifft zu mehr entfällt
- die Prothese moderat stoßbelasten weniger trifft zu mehr entfällt
- sich therapeutisch/gehschulisch trainieren weniger trifft zu mehr entfällt
- Kleinst Einkäufe selbständig erledigen weniger trifft zu mehr entfällt

Mobilitätsgrad 3:

Uneingeschränkter Außenbereichsgeher

Der Patient besitzt die Fähigkeit oder das Potential, sich mit einer Prothese mit mittlerer bis hoher, auch veränderlicher Gehgeschwindigkeit fortzubewegen und dabei die meisten Umwelthindernisse zu überwinden. Er besitzt außerdem die Fähigkeit, sich im freien Gelände zu bewegen und kann berufliche, therapeutische und andere Aktivitäten ausüben, die die Prothese nicht überdurchschnittlicher, mechanischer Beanspruchung aussetzen. Ggf. besteht ein erhöhter Sicherheitsbedarf aufgrund Sekundärbedingungen (zusätzliche Behinderung, besondere Lebensbedingungen) in Verbindung mit einem mittleren bis hohen Mobilitätsanspruch. Gehdauer und Gehstrecke sind im Vergleich zum Unbehinderten nur unwesentlich eingeschränkt.

Therapieziel:

Wiederherstellung der Stehfähigkeit und der im Innenbereich nicht und im Außenbereich nur unwesentlich eingeschränkten Gehfähigkeit.

Der Patient kann alles das, was die funktionale Gruppe 2 bereits beschreibt, plus:

Fähigkeiten: Klinische Untersuchung

Der Patient kann:

- auf dem erhaltenen Bein stehen weniger trifft zu mehr entfällt
- das Stehgleichgewicht halten weniger trifft zu mehr entfällt

Mobilitätsmerkmale und Mobilitätserwartungen:

Der Patient wird:

- sich im Innen- und Außenbereich nur unwesentlich limitiert bewegen weniger trifft zu mehr entfällt

- | | | | | |
|---|----------------------------------|------------------------------------|-------------------------------|-----------------------------------|
| • Treppen/Stufen (..... Stufen) bewältigen | weniger <input type="checkbox"/> | trifft zu <input type="checkbox"/> | mehr <input type="checkbox"/> | entfällt <input type="checkbox"/> |
| • fast alle Umwelthindernisse bewältigen | weniger <input type="checkbox"/> | trifft zu <input type="checkbox"/> | mehr <input type="checkbox"/> | entfällt <input type="checkbox"/> |
| • auf Bodenunsicherheiten (wie Schlamm, Nässe, Schnee, Eis) gehen | weniger <input type="checkbox"/> | trifft zu <input type="checkbox"/> | mehr <input type="checkbox"/> | entfällt <input type="checkbox"/> |
| • häufig die Gehgeschwindigkeit wechseln | weniger <input type="checkbox"/> | trifft zu <input type="checkbox"/> | mehr <input type="checkbox"/> | entfällt <input type="checkbox"/> |
| • alle öffentlichen Transportmittel benutzen | weniger <input type="checkbox"/> | trifft zu <input type="checkbox"/> | mehr <input type="checkbox"/> | entfällt <input type="checkbox"/> |
| • eigene Transportmittel (Auto etc.) benutzen | weniger <input type="checkbox"/> | trifft zu <input type="checkbox"/> | mehr <input type="checkbox"/> | entfällt <input type="checkbox"/> |
| • seinen Beruf ausüben | weniger <input type="checkbox"/> | trifft zu <input type="checkbox"/> | mehr <input type="checkbox"/> | entfällt <input type="checkbox"/> |
| • seine Familie/Haushalt versorgen | weniger <input type="checkbox"/> | trifft zu <input type="checkbox"/> | mehr <input type="checkbox"/> | entfällt <input type="checkbox"/> |
| • andere Personen versorgen, z.B. pflegen | weniger <input type="checkbox"/> | trifft zu <input type="checkbox"/> | mehr <input type="checkbox"/> | entfällt <input type="checkbox"/> |
| • die Prothese stoßbelasten | weniger <input type="checkbox"/> | trifft zu <input type="checkbox"/> | mehr <input type="checkbox"/> | entfällt <input type="checkbox"/> |
| • Aktivitäten mit körperlicher Belastung ausüben | weniger <input type="checkbox"/> | trifft zu <input type="checkbox"/> | mehr <input type="checkbox"/> | entfällt <input type="checkbox"/> |
| • sich durch die Amputation und Prothesenversorgung, in der Durchführung beruflicher-, sozialer-, familiärer, Aktivitäten nicht wesentlich einschränken lassen und sich mit nahezu "physiologischer Normalität" bewegen | weniger <input type="checkbox"/> | trifft zu <input type="checkbox"/> | mehr <input type="checkbox"/> | entfällt <input type="checkbox"/> |

Mobilitätsgrad 4:

Uneingeschränkter Außenbereichsgeher mit besonders hohen Ansprüchen

Der Patient besitzt die Fähigkeit oder das Potenzial, sich mit einer Prothese wie der uneingeschränkte Außenbereichsgeher fortzubewegen. Zusätzlich können aufgrund der hohen funktionellen Anforderungen hohe Stoßbelastungen, Spannungen, Verformungen auftreten. Gehdauer und Gehstrecke sind nicht eingeschränkt.

Therapieziel:

Wiederherstellung der Stehfähigkeit und der im Innenbereich nicht und im Außenbereich uneingeschränkten Geh- und Mobilitätsfähigkeit.

Der Patient kann alles das, was die funktionale Gruppe 3 bereits beschreibt, plus:

Fähigkeiten: Klinische Untersuchung

Der Patient kann:

- Beschreibung der weiteren Fähigkeiten:

Mobilitätsmerkmale und Mobilitätserwartungen:

Der Patient wird:

- sich mit der Prothese ohne Limitation und ggf. in bergiger Umgebung oder auf unebenem

- Untergrund unlimited und mit "physiologischer Normalität" bewegen weniger trifft zu entfällt
- sich in allen Geschwindigkeitsbereichen bewegen und diese ständig wechseln weniger trifft zu entfällt
- die Prothese im täglichen Einsatz zeitlich unlimited beanspruchen weniger trifft zu entfällt
- durch hohe körperlicher Aktivitäten die Prothese überdurchschnittlich stoßbelasten und mechanisch beanspruchen weniger trifft zu entfällt

5.2 Ermittelter Mobilitätsgrad

(Gilt nur für Beinprothesen wie US, OS, Knie-Ex, OS, Hüft-Ex, Hemi.)

- 0. Nichtgehfähiger
- 1. Innenbereichsgeher
- 2. Eingeschränkter Außenbereichsgeher
- 3. Uneingeschränkter Außenbereichsgeher
- 4. Uneingeschränkter Außenbereichsgeher mit besonders hohen Ansprüchen

Mit dem Therapieziel verbundene weitere Maßnahmen:

- Wohnungswechsel erforderlich ja nein
- Psychotherapeutische Motivierung
- Gehschulung stationär ambulant
- Krankengymnastische Mobilisierung
- Der Patient benötigt weitere Hilfsmittel, welche:.....
- Sonstige med. Hinweise zur vorgesehenen Versorgung, ggf. Alternativvorschläge:.....

6. Wer führte die Beurteilung durch

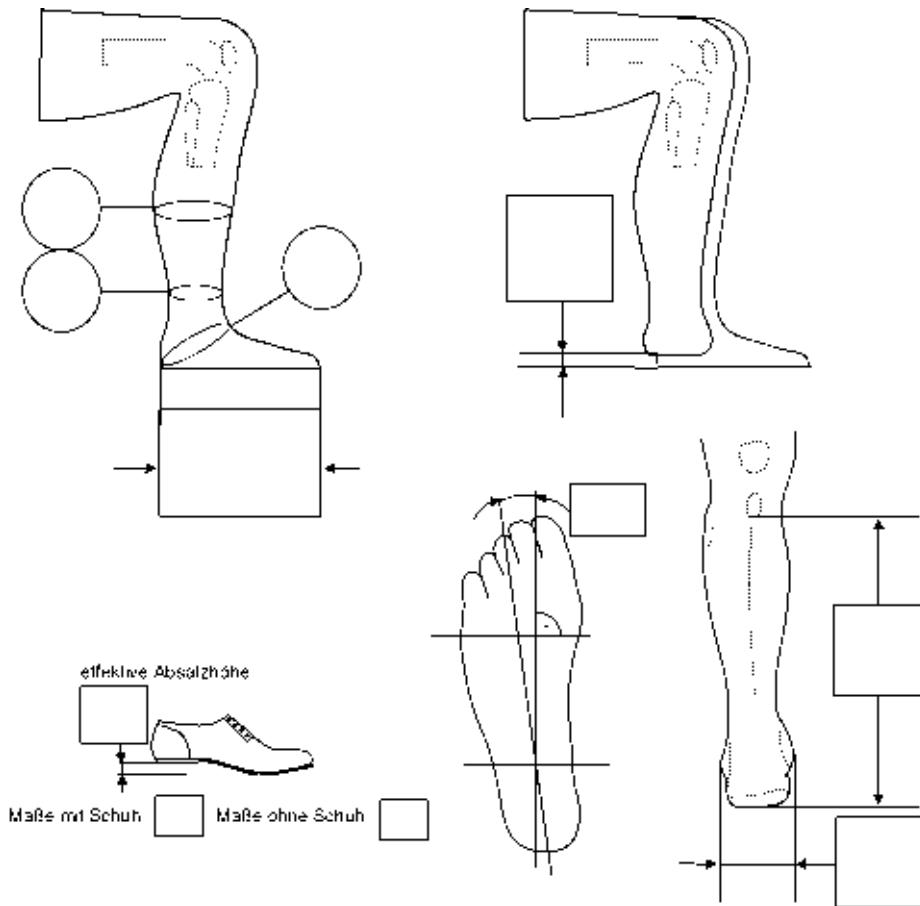
- Arzt/Ärztin: _____ Datum: _____ Unterschrift:
- Physiotherapeut/in: _____ Datum: _____ Unterschrift:
- Orthopädietechniker/in: _____ Datum: _____ Unterschrift:
- Orthopädieschumacher/in _____ Datum: _____ Unterschrift:

6a. Unterschrift des Versicherten/Patienten

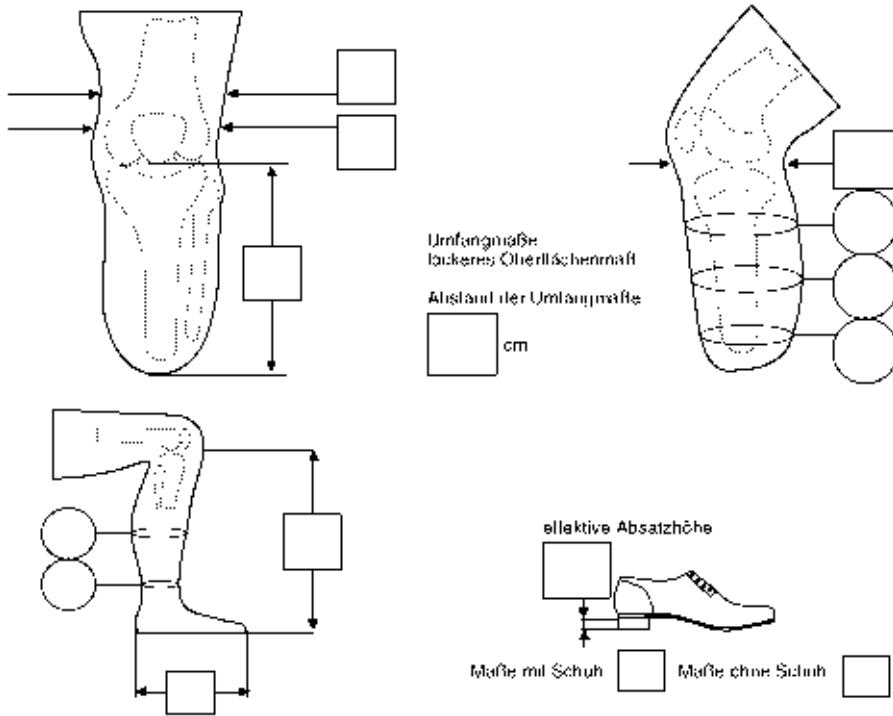
Datum: _____ Unterschrift:

7. Anlagen

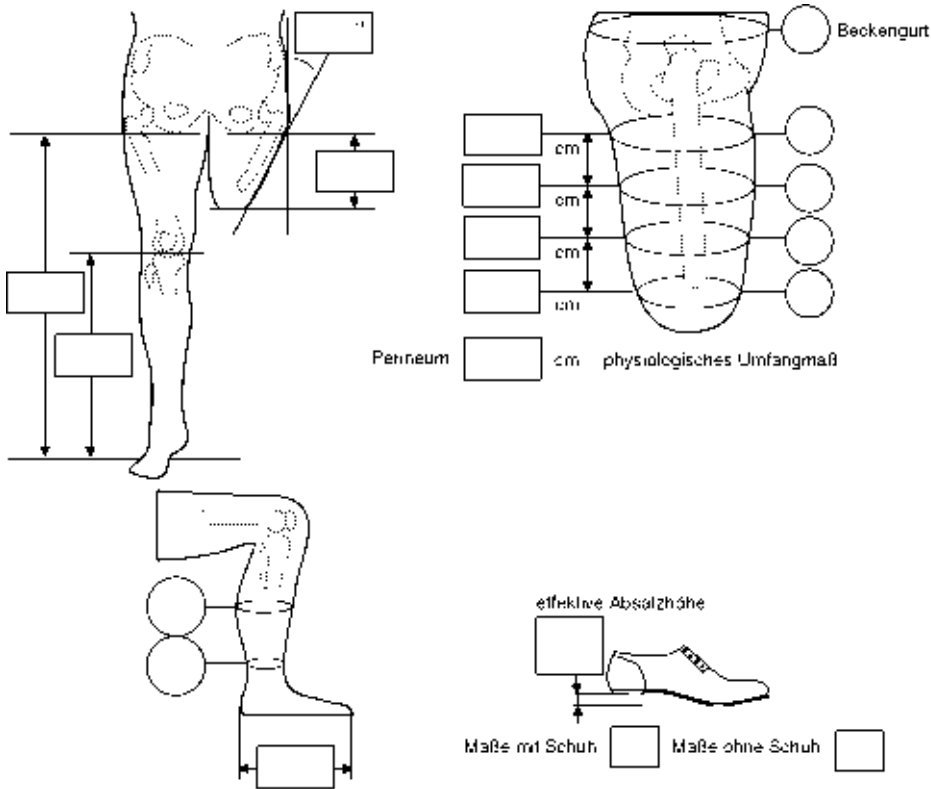
Maßblätter für Fußprothesen



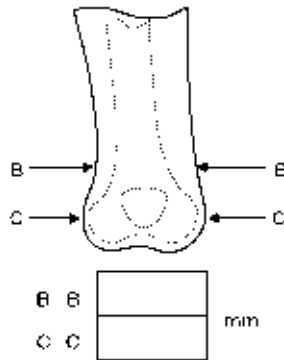
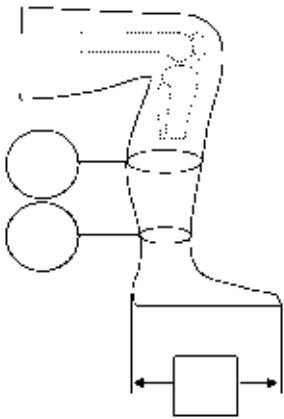
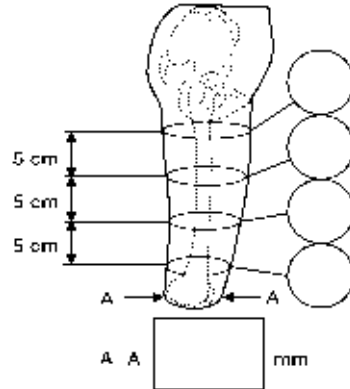
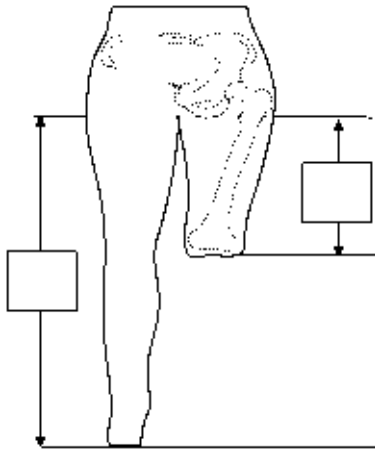
Maßblätter für Unterschenkelprothesen



Maßblätter für Oberschenkelprothesen



Maßblätter für Knieexartikulationsprothesen



Maßblätter für Hüftexartikulationsprothesen und bei Hemipelvektomie

